

“Entwicklung einer verbesserten, nebenwirkungsarmen Immuntherapie basierend auf **Tumor-gerichteter** und **aktivierbarer Immunreaktionsauslösung (Taktira)**“ (11/2019-10/2022)

Seit November 2019 ist die Abteilung Molekulare Gynäkologie (Projektleitung Dr. rer. nat. Jochen Maurer) der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Kooperationspartner in einem EFRE geförderten Projekt “Entwicklung einer verbesserten, nebenwirkungsarmen Immuntherapie basierend auf **Tumor-gerichteter** und **aktivierbarer Immunreaktionsauslösung (Taktira)**“.

Das Ziel des Projekts ist es, basierend auf bereits erfolgreich angewandten ISERs (Immune System Engagers), eine neue und hoch wirksame Klasse von Immuntherapeutika gegen verschiedene Krebsarten („tunable and activatable Immune System Engagers“, ta-ISERs) zu entwickeln. Geplant ist, die Pilotmoleküle dieser Klasse in verschiedenen Krebsmodellen in-vitro und in-vivo mittels eines neuartigen Screening-Systems zu testen. Somit können frühzeitig Aussagen über das Anwendungsspektrum der neuen Therapeutika getroffen werden.

Das Konsortium besteht des Weiteren aus Projektpartnern am UKA (Institut für Versuchstierkunde, Exp. Molekulare Bildgebung) und aus vier KMUs (Syntab Therapeutics GmbH, Gremse IT GmbH, Black Drop Biodrucker GmbH und TECO Development GmbH aus Nordrhein-Westfalen), ergänzt durch die Arbeitsgruppe von Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Christian Becker von der Universität Wien.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung